Grafing erfightet einen Punkt in Delitzsch

26.03.2017 13:57 von Johannes Oswald

„Diesmal wurden wir für unsere Leistung und den Einsatz belohnt. Wir hatten heute den Punkt verdient und mit etwas Abstand können wir uns auch über den Punkt freuen.“, gibt Grafing-Coach Alexander Hezareh nach der knappen 3:2 Auswärtsniederlage seiner Volleyballer zu Protokoll. Am Ende eines langen Abends lauteten die Satzergebnisse aus Grafinger Sicht im fernen Delitzsch 17:25, 21:25, 25:21, 25:16 und 10:15. In den ersten beiden Sätzen dominierte Delitzsch das Spiel mit viel Wucht im Aufschlag und Angriff. „Bei denen hat sehr viel geklappt. Sie haben immer draufgehackt und irgendwie den Punkt gemacht. Aber wir haben uns nicht aufgegeben und immer dagegengehalten.“, zeigt sich Grafing Manager Johannes Oswald beeindruckt von der Leidenschaft. Im dritten Satz kippte das Momentum und Grafing nutzte die Möglichkeiten. Angepusht von umkämpften Ballwechseln mit erfolgreichen Abschlüssen nahmen die Bärenstädter weiter Fahrt auf. Jeder Punktgewinn wurde frenetisch gefeiert und die Delitzscher Fans hielten dagegen. Satz drei ging nach wichtigen Punkten in der Mitte des Satzes an den TSV und im Satz vier ließ man den Sachsen keine Chance. „Wir haben gut gespielt und uns den fünften Satz verdient. Über das gesamte Spiel haben Kleinigkeiten entschieden, auch wenn die Ergebnisse es nicht zeigen. Es waren immer knappe Entscheidungen und umkämpfte Ballwechsel. Im fünften Satz fehlt uns dann das nötige Glück.“, meint Oswald. Das am Ende kein Sieg herausgesprungen ist, fühlt sich natürlich bitter an, aber nach 0:2 Rückstand wieder ins Spiel zu kommen und mit einem Punkt im Gepäck die lange Heimreise anzutreten ist gut. Das gesamte Spiel haben beide Teams mit offenem Visier gefightet und die Zuschauer haben einen Volleyballleckerbissen erlebt.

In einem Monat ist die Saison rum und bis dahin stehen für die Bärenstädter noch drei wichtige Spiele an. Am achten und neunten April ist Heimspiel in der Jahnsporthalle und am 22. April geht es zum letzten Spiel der Saison nach Mainz. Auch wenn Grafing aufgrund des Sieges von Leipzig gegen Dresden auf den ersten Abstiegsplatz abgerutscht ist, hat man alles selbst in der Hand. Mit 26 Punkten hat Grafing sowohl Leipzig, als auch Dresden in Reichweite vor sich. Beide Mannschaften haben ein Spiel mehr absolviert und 28 Punkte. Das Ziel ist für Grafing klar: „Wir konzentrieren uns auf unsere Leistung. Geben die nächsten vier Wochen weiter Vollgas im Training und werfen bei den Spielen alles in die Waagschale. Am Ende entscheidet unsere Leistung und damit haben wir alles in der Hand. Der Punktgewinn in Delitzsch kann am Ende viel Wert sein und insgesamt können wir nach dem Spielverlauf mit dem Punkt zufrieden sein.“, zeigt sich Oswald entschlossen für die entscheidenden Wochen.

Dass Grafing eine wahre Volleyballhochburg ist, gab es am Wochenende auch im Liveticker zu lesen. Die Damen 1 qualifiziert sich als Dritte beim Bezirkspokal für den Landespokal und die Herren 3 dominiert die Konkurrenz und qualifiziert sich als Bezirkspokalsieger. Somit steht für die Jungs eine weitere Veranstaltung nach der Deutschen Meisterschaft U18 am kommenden Wochenende an. Dank guter Leistung bei der Südbayerischen Meisterschaft, darf auch die männliche U14 auf die Bayerische Meisterschaft (Finale bei Redaktionsschluss noch nicht beendet). Grafing ist Volleyballstadt und die Verantwortlichen geben alles, damit Grafing auch Bundesligastadt bleibt.

